

Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales

Sitzung am 27. Oktober 2015

1. Zahlen (Asylantragsteller Deutschland / Coesfeld)
2. Notunterkünfte
3. Versorgung der kommunalen Flüchtlinge mit Wohnraum
4. Soziale Betreuung
5. Finanzielles
6. Verschiedene Informationen / Themen

Asylantragsteller in Deutschland:

2008:	28.018
2009:	33.033
2010:	48.589
2011:	53.347
2012:	77.651
2013:	127.023
2014:	202.834
2015:	Prognose ca. 1.000.000

Auswirkung auf die Stadt Coesfeld:

Betreute Flüchtlinge (jeweils zum Jahresende):

2010: 64

2011: 56

2012: 60

2013: 95

2014: 158

2015: ca. 250 - 280

Durch die Anrechnung der Plätze in den Notunterkünften wäre diese Zahl eigentlich höher.

2016: abhängig von der Anzahl der Flüchtlinge in 2016

Notunterkünfte in der Stadt Coesfeld:

1. Coesfeld I: Sporthalle des Pictorius-Berufskollegs
150 Plätze. Erste Nutzung im Februar 2015.
Zweite Nutzung: 25.6.– 15. 9.2015.
2. Coesfeld II: Behördenhaus Leisweg
114 Plätze. Inbetriebnahme: 25.07.2015
3. **Coesfeld III:** Sporthalle Schulzentrum:
200 Plätze. Inbetriebnahme: 22.09.2015







Versorgung der kommunalen Flüchtlinge mit Wohnraum:

Adresse	Oktober 2015:	Stand 31.12.2015:	Stand 31.03.2016	Stand: 30.06.2016	Stand: 31.12.2016
Harle 64	41	41	41	41	41
Im Sonnenschein 62	33	33	33	33	33
Kuchenstraße 12	15	15	15	15	15
Lübbesmeyerweg 76	33	33	33	33	33
Grimpingstraße 41-43A	51	51	51	51	51
Meinertstraße 15	20	20	20	20	20
Rendelesweg 14	18	18	18	18	18
Weberstraße 7	15	15	15	15	15
Rosenstraße 18	27	27	27	0	0
Kreissportheim:	0	25	25	25	25
Haus Klinke:	0	0	45	45	45
Private UK:	22	30	40	50	70
Summe vorhandene Plätze:	275	308	363	346	366

Soziale Betreuung:

- DRK, Kreisverband Coesfeld: ½ Stelle seit 1. Juni 2015.
 - ➔ Bericht in der Sitzung am 8. Dezember 2015
- Flüchtlingsinitiative Coesfeld: Inzwischen 70 ehrenamtlich Tätige. Erstbegleitung, Arbeitskreise, Sprachpool, Café International, Fahrradwerkstatt, Kochkurse.
- Zahlreiche freiwillige und ehrenamtliche Initiativen.
- Informationen auf www.coesfeld.de/fluechtlinge

Finanzielles:

- Siehe Budgetbericht zum 30.9.: Budgetstand 60 %.
Vorteile durch Anrechnung der Notunterkünfte.
- Investitionen 2015 in Immobilien: 1.500.000 €
- Landeszuweisungen nach dem FLüaG:
Letzte Ankündigung: 3,1 Mio. € in 2016 (dynamisch)
Vergleich 2014: 252.000 €.
Möglich: Aufstockung durch Bundesmittel
- Notunterkünfte: Erstattung aller Sachkosten. Zusätzlich
Personalkostenerstattung i.H.v. 26.500 € monatlich.
- Erläuterungen zum Haushalt 2016 in der Folgesitzung

Verschiedenes / Arbeitsfelder der kommenden Monate:

- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Wohnraum für Flüchtlinge / Stadtplanung
- Medizinische Versorgung
- Kinderbetreuung / Schule
- Sprachkurse
- Berufliche Integration / berufliche Ausbildungen
- Gesellschaftliche / soziale Integration
- Sicherheit
- Unterstützung der Ehrenamtler

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Stadt Coesfeld
Markt 8
48653 Coesfeld**

**Bernd Kasischke
Tel.: (02541) 939-2107**

E-Mail: bernd.kasischke@coesfeld.de

<http://www.coesfeld.de>

Es wird bestätigt, dass es sich bei diesem Dokument um die Anlage zum Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 27.10.2015 handelt.



Norbert Hagemann
Vorsitzender



Heike Feldmann
Schriftführerin